



GJC

Kompaktklimagerät

GJC-09-AF, GJC-12-AG



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung!
Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht vorbehalten!



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.

INHALT

Spezifikationen	2
Sicherheitshinweise	3
Warnung vor feuergefährlichen Stoffen	3
Brennbares Kältemittel gefahrlos handhaben	4
Installationsvorbereitung	5
Wichtige Hinweise	6
Umweltschutz und Recycling	6
Montage	7
Mindestabstände	7
Montage des Kondensatablaufes	8
Anmerkungen zur Montage	9
Infrarot-Fernbedienung	10
Batteriewechsel Fernbedienung	11
Elektronisches Bedienpaneel	12
Reinigung und Pflege	12
Filterreinigung	12
Störungen	13

SPEZIFIKATIONEN

System KÜHLEN ¹				
Modell		GJC-09-AF		GJC-12-AG
Nennkühlleistung	kW	2,70		3,65
Nennleistungsaufnahme	W	782		1030
SEER		5,20		5,40
Energieeffizienzklasse		A		A
Einsatzbereich	°C	+15 bis +43		+15 bis +43

System KOMPAKTGERÄT ²				
Modell		GJC-09-AF		GJC-12-AG
Bauart		Fensterklimagerät		Fensterklimagerät
Kompressortyp		Inverter-Rollkolben		Inverter-Rollkolben
Min. Luftvolumenstrom	m³/h	310		380
Max. Luftvolumenstrom	m³/h	400		480
Schalldruckpegel (innen)	dB(A)	40-44		41-45
Schalldruckpegel (aussen)	dB(A)	45-49		46-50
Schallleistungspegel max. (innen)	dB(A)	59		59
Schallleistungspegel max. (aussen)	dB(A)	65		65
Stromaufnahme max.	A	5,5		6,5
Betriebsspannung	V/Ph/Hz	230/1~/50		230/1~/50
Kältemittel	Typ/kg	R32/0,51		R32/0,63
GWP		675		675
CO ₂ -Äquivalent	t	0,34		0,43
Maße (H-B-T)	mm	375 x 560 x 708		428 x 660 x 700
Gewicht	kg	43		50

¹ Angaben zur Kühlleistung basieren auf Raumtemperatur 27°C TK/19°C FK und Außentemperatur 32°C.

² Die Schalldruckpegel beziehen sich auf folgende Bedingungen: Entfernung Innen 2,5 m, Raumvolumen 200 m³, Nachhallzeit 0,5 Sek., Entfernung Außen 6 m im Freifeld.

HINWEISE



Das Gerät ist mit dem entflammbaren Kältemittel R32 befüllt.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät nutzen.



Vor der Installation des Gerätes lesen Sie bitte diese Anleitung.



Vor der Reparatur und Wartung des Gerätes lesen Sie bitte diese Anleitung.



Das Kältemittel R32

Um die Funktion des Klimagerätes zu realisieren, zirkuliert ein spezielles Kältemittel in dem System. Das verwendete Kältemittel ist das Fluorid R32, das speziell gereinigt wurde. Das Kältemittel ist brennbar und geruchlos. Unter bestimmten Bedingungen kann es zur Explosion kommen. Die Entflammbarkeit des Kältemittels ist jedoch sehr gering. Es kann nur durch Feuer entzündet werden.

Im Vergleich zu herkömmlichen Kältemitteln ist R32 ein umweltfreundliches Kältemittel ohne Schaden für die Ozonosphäre. Der Einfluss auf den Treibhauseffekt ist ebenfalls geringer. R32 hat sehr gute thermodynamische Eigenschaften, die zu einer hohen Energieeffizienz führen. Die Geräte benötigen daher eine geringere Füllmenge.



WARNUNG

Bitte verwenden Sie keine Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, die damit das Gerät beschädigen könnten. Sollte eine Reparatur notwendig sein, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachbetrieb. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können gefährlich sein. Das Gerät muss in Räumen installiert werden, in denen Feuer ausgeschlossen ist.

Das betrifft Anlagen mit offener Flamme, gasbetriebene Einrichtungen oder elektrisch betriebene Heizgeräte.

Das Gerät muss in einem Raum mit einer größeren Grundfläche installiert, betrieben und gelagert werden als X_{m^2} .

Bitte beachten Sie die Tabelle im Abschnitt „BRENNBARES KÄLTEMITTEL GEFAHRLOS HANDHABEN“).

Das Gerät ist mit brennbarem Kältemittel R32 gefüllt. Befolgen Sie bei allen Reparaturen unbedingt die Anweisungen des Herstellers. Beachten Sie, dass dieses Kältemittel geruchslos ist.

BRENNBARES KÄLTEMITTEL GEFAHRLOS HANDHABEN

Anforderungen an die Qualifikation von Monteuren und Wartungstechnikern

- Alle Personen, die mit oder an der Klimaanlage arbeiten, sollten ein gültiges Zertifikat der zuständigen Organisation besitzen und zu Arbeiten mit Kältesystemen qualifiziert sein. Muss die Wartung oder Instandsetzung der Klimaanlage von anderen Technikern durchgeführt werden, müssen sie unter Aufsicht einer Person arbeiten, die zur Handhabung brennbarer Kältemittel qualifiziert ist.
- Bei der Instandsetzung der Anlage muss die vom Hersteller empfohlene Vorgehensweise eingehalten werden.

Bemerkungen zur Installation

- Die Klimaanlage darf nicht in Räumen, in denen sich offene Flammen (z. B. ein brennender Kamin, ein Gasbrenner, eine elektrische Heizung mit glühenden Spiralen) befinden, eingesetzt werden.
- Es ist verboten, Löcher in Kältemittelrohre zu bohren oder diese ins Feuer zu werfen.
- Die Klimaanlage darf nur in einem Raum, dessen Bodenfläche größer ist als die Mindestbodenfläche, installiert werden. Die Mindestbodenfläche entnehmen Sie bitte dem Typenschild oder der folgenden Tabelle.
- Nach der Installation muss eine Dichtigkeitsprüfung erfolgen, um Kältemittellecks zu vermeiden.

Mindest- boden- fläche (m ²)	Kältemittelmenge (kg)	<1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5
	bei Bodenaufstellung	-	14,5	16,8	19,3	22,0	24,8	27,8	31,0	34,3	37,8	41,5	45,4	49,4	53,6
	bei Fenstermontage	-	5,2	6,1	7,0	7,9	8,9	10,0	11,2	12,4	13,6	15,0	16,3	17,8	19,3
	bei Wandmontage	-	1,6	1,9	2,1	2,4	2,8	3,1	3,4	3,8	4,2	4,6	5,0	5,5	6,0
	bei Deckenmontage	-	1,1	1,3	1,4	1,6	1,8	2,1	2,3	2,6	2,8	3,1	3,4	3,7	4,0

Wartungsanweisungen

- Prüfen Sie die Beschaffenheit des Raumes, ob die auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen erfüllt sind.
- Die Anlage darf nur in den Räumen, bei denen die auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen erfüllt sind, betrieben werden.
- Prüfen Sie den Wartungsplatz auf gute Belüftung.
- Während der Arbeit muss ständig für ausreichende Lüftung gesorgt werden.
- Prüfen Sie den Wartungsplatz, ob er frei von offenem Feuer oder potentiellen Feuerquellen ist.
- Der Wartungsplatz muss frei von offenem Feuer sein. Platzieren Sie das Warnschild „Rauchen verboten“ gut sichtbar.
- Prüfen Sie die Typen- und Warnschilder an der Anlage, ob sie sich in gutem Zustand befinden.
- Tauschen Sie schlecht lesbare oder beschädigte Typen- oder Warnschilder aus.

Löten

- Wenn Sie Rohre des Kältesystems während der Instandhaltung schneiden oder löten müssen, verfahren Sie wie folgt:
 - a. Schalten Sie die Anlage aus, und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
 - b. Saugen Sie das Kältemittel in ein geeignetes Gefäß zurück.
 - c. Vakuumieren Sie das Rohrsystem
 - d. Brechen Sie das Vakuum mit gasförmigem Stickstoff (N₂).
 - e. Führen Sie die Schneid- und/oder Lötarbeiten durch.
- Das Kältemittel muss in Sonderbehältern rezykliert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich kein offenes Feuer in der Nähe des Vakuumpumpenausgangs befindet, und dass der Raum gut belüftet ist.

Kältemittel nachfüllen

- Die eingesetzten Füllvorrichtungen müssen ausschließlich für das Kältemittel R32 bestimmt sein. Achten Sie darauf, dass sich unterschiedliche Kältemittelarten nicht vermischen.
- Während der Befüllung mit Kältemittel soll der Kältemittelbehälter senkrecht stehen.
- Nach abgeschlossener Befüllung kleben Sie ein Datenschild mit den Kältemitteldaten an die Anlage.
- Achten Sie darauf, dass das Kältemittel nicht überfüllt wird.
- Nach dem Ende der Befüllung und vor dem Testbetrieb prüfen Sie die Anlage auf Dichtigkeit.
Die Dichtigkeitsprüfung muss auch nach einem Wechsel des Aufstellungsortes durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise zum Transport und zur Lagerung

- Vor dem Entladen und dem Öffnen der Transportverpackung führen Sie eine Kontrolle auf Vorhandensein von brennbaren Gasen mit einem Leckdetektor durch.
- Der Kontrollort muss frei von offenem Feuer sein. Halten Sie das Rauchverbot ein.
- Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze.

INSTALLATIONSVORBEREITUNG

Sicherheitshinweise

- Führen Sie die Installation des Klimagerätes nicht selbst durch. Durch nicht fachgerechte Montage kann es zu Wasserschäden, Stromschlägen oder Brandentwicklung kommen.
- Installieren Sie alle Geräte so, dass ein Herunterfallen und damit die Gefährdung von Menschenleben ausgeschlossen werden kann.
- Um einen ungehinderten Kondensatbfluss zu ermöglichen, schließen Sie die Abflussleitung bitte gemäß der Anleitung an. Setzen Sie die Leitung keiner zu großen Wärme aus, um Kondensation zu verhindern. Der unsachgemäße Anschluss von Leitungen kann zu Wasserschäden führen.
- Lagern oder benutzen sie keine brennbaren, explosiven, giftigen oder in anderer Weise gefährlichen Stoffe in der Nähe des Gerätes.
- Im Notfall (z.B. bei Brandgeruch), unterbrechen Sie unverzüglich die Stromversorgung des Klimagerätes.
- Achten Sie auf ausreichende Belüftung des Raumes, um einem Sauerstoffmangel vorzubeugen.
- Stecken Sie niemals Ihre Finger oder andere Objekte in die Ein-, oder Auslassschlitze des Geräts.
- Bitte achten Sie vor allem nach längerer Betriebszeit auf einen guten Zustand des Haltegestells.
- Sehen Sie von Modifikationen des Gerätes ab. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen oder Wechsel des Geräteortes an Ihren Händler oder einen Fachmann.
- Stellen Sie bitte vor Anschluss der Anlage sicher, dass die Leistungsangaben auf der Gerätepackung den Werten des hiesigen Stromnetzes entsprechen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, ob alle Kabel, Abfluss- und sonstige Rohre sachgemäß angeschlossen sind, um eine Gefährdung durch Wasseraustritt, Kühlfüssigkeitsaustritt, Stromschlag oder Feuer auszuschließen.
- Eine sichere Erdung des Hauptstromkreises muss gewährleistet sein, um die Gefahr eines Stromschlages ausschließen zu können. Verbinden Sie das Erdungskabel keinesfalls mit Gas-, oder Wasserleitung, Blitzableiter, oder Telefonleitung.
- Einmal gestartet sollte das Gerät frühestens nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet werden, um die Lebensdauer nicht negativ zu beeinflussen.
- Lassen das Gerät niemals von Kindern unbeaufsichtigt bedienen.
- Bedienen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr des Gerätes, bevor Sie es reinigen oder den Filter wechseln.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.
- Bitte bringen Sie die Geräte nicht unter Feuchtigkeitsempfindlichen Stoffen oder Oberflächen an.
- Vermeiden Sie die Benutzung des Gerätes als Ablage oder Trittfläche.
- Nach dem Anschluss der elektrischen Verbindung sollten Sie diese testen, um Kurzschlüsse auszuschließen.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Klimagerät zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Luft und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinem Fall überschritten werden.

Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die KRONE Kälte+Klima Vertriebs-GmbH zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei der Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



MONTAGE

⚠ Montage-Vorsichtsmaßnahmen

Das Fenster-Klimagerät ist sehr wertvoll und unsachgemäße Montage kann zu vielen Beschädigungen führen! Bitte beauftragen Sie einen professionellen Techniker mit der Montage und bauen Sie das Gerät nicht selbst auf. Andernfalls haften wir nicht für Beschädigungen.

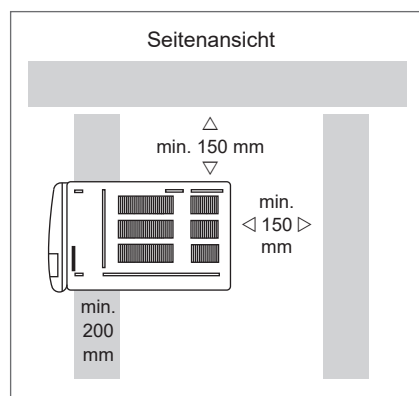
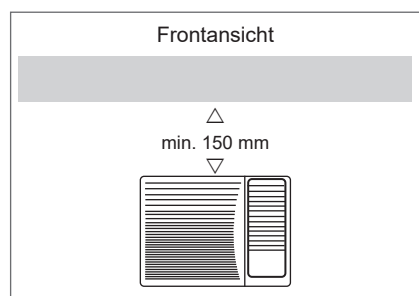
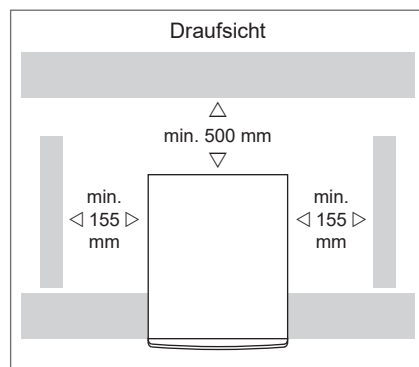
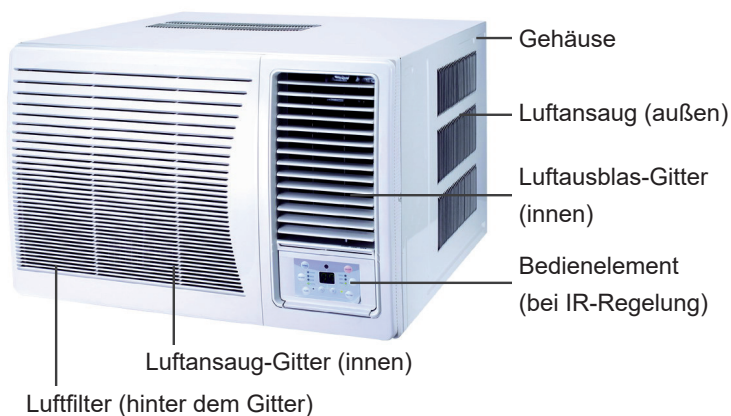
Wahl des Montageortes

Das Kondenswasser muss einwandfrei abfließen können. Bauen Sie das Klimagerät weit von Fernseh- oder Radiogeräten usw. auf, um Signalstörungen zu vermeiden. In Regionen mit salzhaltiger Luft oder Küstenregionen oder in der Nähe von Thermalquellen und durch Schwefelgas verunreinigten Bereichen wenden Sie sich vor Verwendung des Gerätes bitte an den Verkäufer. Vermeiden Sie Orte, an denen entzündliches Gas austreten kann.

Einbau

Wählen Sie einen Einbauort, an dem das Gerät nicht von Hindernissen umgeben ist und sorgen Sie dafür, dass der Stecker zugänglich ist. Bereiten Sie eine Einbauöffnung vor, die etwas größer als das Gerät ist. Wählen Sie das Einbauvolumen entsprechend der folgenden Skizzen.

Der Abstand von Hindernissen zum Fenstergerät sollte innen mindestens 3 m betragen!



MONTAGE

- Entfernen Sie den Aufkleber von der Frontplatte.
- Stellen Sie das Gerät in die Montageöffnung.
 - Montieren Sie das Gerät mit Gefälle nach hinten, um den Ablauf des Kondensatwassers zu gewährleisten.
 - Der Montageort muss stabil genug sein, um das Gerät halten und fixieren zu können und um Vibrationen zu vermeiden.
- Dichten Sie die Zwischenräume zum Gehäuse gut ab.

Montagehilfe

Verwenden Sie eine Konsole, falls die Montageöffnung nicht stabil genug ist, um das Gerät tragen zu können.

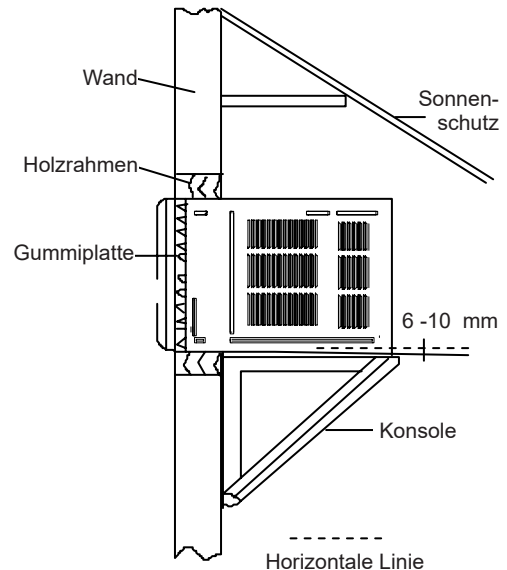
Die Konsole ist an dem Gebäude zu befestigen. (s. Abbildung)

Verwenden Sie einen Sonnenschutz.

Das Klimagerät ist so anzubringen, dass nichts darauf fallen kann. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Sofern kein Schutz vorhanden ist, fragen Sie den Verkäufer nach der Anbringung einer Sonnenschutzplatte.

Bei Anbringen der Sonnenschutzplatte darf der Lufteinlass an den seitlichen Lamellen nicht blockiert werden.

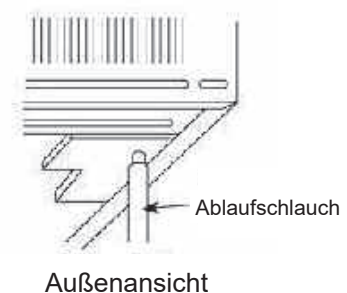
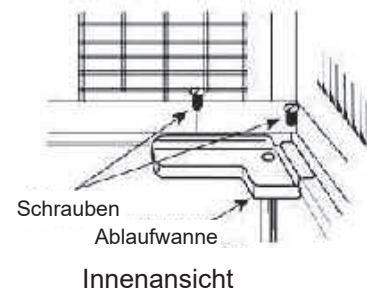


Kondensatablauf

Um maximale Kühlleistung zu erreichen, ist das Klimagerät so konzipiert, dass das Kondenswasser auf den Verflüssiger spritzt.

Sollte Sie das Spritzgeräusch stören, können Sie (nur bei der Kühleinheit) gemäß nachfolgender Anleitung einen Außenablauf anbringen, was aber zu einer geringeren Leistung führen kann.

1. Schieben Sie das gesamte Untergestell aus dem Gehäuse.
2. Nehmen Sie den Gummistopfen von der Grundplatte ab.
3. Bringen Sie die Ablaufwanne an der Ecke des Gehäuses mit zwei Schrauben an.
4. Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Auslass unten an der Ablaufwanne.
5. Schieben Sie das Untergestell wieder an dessen ursprüngliche Stelle im Gehäuse.



MONTAGE

Anmerkungen

Verlegung

Bevor Sie das Klimagerät an einem anderen Ort aufstellen lassen, sollten Sie zuerst den Lieferanten um Rat fragen. Anschließend hat die Montage unter der Anleitung eines professionellen Installateurs zu erfolgen.

Geräusche

Montieren Sie das Gerät an einem Ort, der stabil genug ist, um zunehmende Geräusch- und Vibrationsentwicklung zu vermeiden. Entfernen Sie alle Gegenstände vor dem Auslass des Außengerätes, um eine Geräuschentwicklung zu verhindern und um den Luftstrom nicht zu behindern.

Stellen Sie sicher, dass Nachbarn nicht durch heiße Luft oder Geräusche belästigt werden.

Wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Verkäufer, wenn sie während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen.

Elektrischer Anschluss

Dieser muss zuverlässig mit der Erdung verbunden sein.

Das Netzkabel muss verwendet werden, der Stecker darf nicht abgetrennt werden!

Nicht stark am Stromkabel ziehen.

Eine feste Verkabelung muss einen Elektrizitätsableitungs-Schutzschalter und einen Ableitstrom von mindestens 30 mA haben.

Das Klimagerät ist gemäß den landesüblichen Verkabelungsbestimmungen anzuschließen.

Ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm in allen Polen muss an der festen Verkabelung angeschlossen sein.

Ein Lastschütz (thermisch-magnetischer Schalter) muss im Stromkreis eingebaut sein.

Ist die Zuleitung beschädigt, ist diese vom Hersteller oder Ihrem Händler oder einer qualifizierten Person zu ersetzen, um alle Gefahren zu vermeiden.

Alle elektrischen Arbeiten müssen den örtlichen Verkabelungsbestimmungen entsprechen.

INFRAROT-FERNBEDIENUNG

Funktionen

- ⚠ Der Raum zwischen Fernbedienung und Innengerät muss frei sein. Nicht fallen lassen oder werfen. In die Fernbedienung darf kein Wasser eindringen, sie darf weder der prallen Sonnenstrahlung ausgesetzt werden noch auf Flächen gelegt werden, die sich stark aufheizen.



ON/OFF

Taste drücken, um das Gerät zu starten. Erneutes Drücken stoppt den Betrieb.

MODE

Mit jedem Betätigen der MODE-Taste werden die Betriebsarten AUTO - COOL - DRY - FAN - HEAT nacheinander angewählt. Wird die Betriebsart Automatik gewählt, arbeitet das Gerät entsprechend der aktuellen Raumverhältnisse.

Im AUTO-Modus wird die voreingestellte Temperatur nicht angezeigt.

AUTO (automatischer Kühlbetrieb)

COOL (Kühlen)

DRY (Trocknen)

FAN (Lüfterbetrieb)

HEAT (Heizen (nicht verfügbar))



Druck auf die Taste erhöht die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.



Druck auf die Taste senkt die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.

FAN

Anwahl der Lüfterstufen: Wenn das Gerät gestartet wird, ist standardmäßig die Lüfterstufe Auto eingestellt. Durch Drücken der Taste werden nacheinander die Lüfterstufen <niedrig> - <mittel> - <hoch> angewählt. Im DRY-Modus läuft das Gerät ausschließlich in der niedrigsten Lüfterstufe.

SWING

Durch Drücken der Taste wird die seitliche Luftleitlamellenbewegung für den Luftstrom aktiviert. Im Display wird die Funktion mit dem Symbol ► an der Position Swing angezeigt. Wird die Funktion aktiviert zirkuliert der Luftstrom von links nach rechts. Durch nochmaliges Drücken bleiben die Luftleitlamellen an der aktuellen Position stehen.

SLEEP

Das Drücken der Taste aktiviert die Sleep-Funktion. Hierbei wird der Sollwert, während das Gerät weiterläuft, geändert. Im Kühlmodus wird der Sollwert leicht angehoben und ggf. gegen Ende der angenommenen Schlafstunden wieder gesenkt.

TIMER

Wenn die Einheit eingeschaltet ist drücken Sie die Timer-Taste. T-Off wird mit dem Pfeil blinkend angezeigt und H blinkt im Display. Innerhalb von 5 Sekunden drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um den Ausschalttimer in 0,5 Stunden Schritten zu verändern. Längeres Drücken der Taste „+“ oder „-“ beschleunigt den Vorgang. Drücken Sie Timer nun erneut und das Blinken hört auf und der Ausschalttimer ist aktiv. Für den Einschalttimer gehen Sie wie bei dem Ausschalttimer vor, jedoch muss das Gerät ausgeschaltet sein, um diesen zu aktivieren. Um einen aktiven Timer zu löschen, drücken Sie die Timer-Taste erneut. Ihnen wird nun die verbleibende Zeit des Timers angezeigt. Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Timer-Taste erneut, ist der aktive Timer gelöscht.

INFRAROT-FERNBEDIENUNG

Sonderfunktionen:

Tastensperre

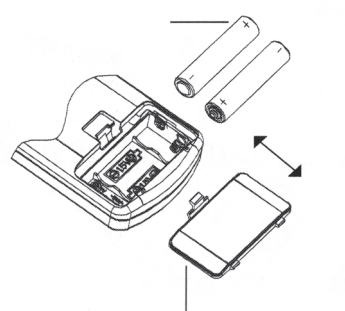
Werden die Tasten + und - gleichzeitig gedrückt, wird die Fernbedienung verriegelt: Im Display wird LOCK angezeigt. Eingaben sind nicht möglich. Nochmaliges Drücken entriegelt die Fernbedienung wieder.

Umschalten zwischen °C und F

Das Gerät muss ausgeschaltet sein. Mit der Tastenkombination MODE und „-“ kann zwischen den Temperatureinheiten °C und F umgeschaltet werden.

Batteriewechsel

- Batterieklappe durch leichten Druck an der Markierung bei gleichzeitigem Schieben in Pfeilrichtung öffnen.
- Alte Batterien herausnehmen.
- Neue Batterien (Typ AAA 1,5 V) einlegen, auf die richtige Polarität achten.
- Batterieklappe wieder anbringen.

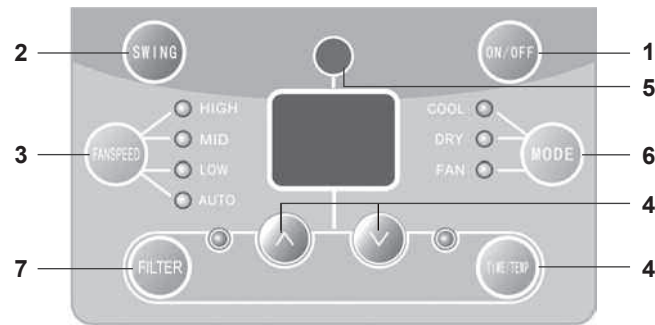


⚠ ACHTUNG

- Keine alten oder alte und neue Batterien kombiniert verwenden! Das führt zu Fehlfunktionen.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, Batterien entnehmen. Batterien können auslaufen und die Fernbedienung zerstören.

BEDIENPANEEL

Elektronisches Bedienfeld



- 1 ON/OFF startet das Gerät, erneutes Drücken stoppt das Gerät.
- 2 SWING-Taste: Aktiviert die automatische Luftleitleitlamellen-Bewegung.
- 3 FAN SPEED-Taste: Ermöglicht die Wahl der Lüfterdrehzahl zwischen klein/mittel/hoch und Automatik-Betrieb.
- 4 TEMP/TIMER-Tasten: Drücken Sie die Taste, um die Temperatur einzustellen. Mit der Taste „v“ wird die Temperatur um ein Grad gesenkt. Der einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen 16°C und 30°C.
Drücken Sie die Taste „^“, um die Zeit um eine Stunde zu erhöhen. Mit der Taste „v“ wird die Zeit um eine Stunde gesenkt. Der einstellbare Zeitbereich liegt zwischen 0 und 24 Stunden.
- 5 IR-Signalempfänger für die Fernbedienung.
- 6 MODE-Taste: Wählen Sie den Betriebsmodus zwischen COOL (Kühlen), DRY (Entfeuchten) oder FAN (nur Umluft).
- 7 FILTER: Diese Funktion erinnert Sie an die Filterreinigung für bessere Kühlung und Effizienz. Die LED geht nach 250 Betriebsstunden an. Nach der Reinigung drücken Sie die „Check Filter“ Taste und die LED geht wieder aus.

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie das Klimagerät bei Bedarf. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen trockenen Tuch ab. Bei starker Verschmutzung können Sie die Klimaanlage mit lauwarmem Wasser abwischen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt, damit kein Kurzschluss erzeugt wird. Benutzen Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel oder Politur.

Filterreinigung

Der Luftfilter der Klimaanlage setzt sich zu mit Staubpartikeln und dadurch wird die Geräteleistung reduziert. Eine regelmäßige Reinigung beugt hier vor. Bevor Sie den Filter reinigen, stoppen Sie den Betrieb der Klimaanlage. Entfernen Sie den Filter fachgerecht und vorsichtig. Der Filter befindet sich hinter dem Frontgitter. Reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger. Die Filter können auch mit Wasser gereinigt werden. Dann sollte aber darauf geachtet werden, dass die Filter vor dem Wiedereinlegen in das Klimagerät getrocknet worden sind. Setzen Sie den Filter wieder ein. Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden.

STÖRUNGEN

Code	Bedeutung
H1	Abtaufunktion. Keine Störung, normaler Vorgang.
E2	Frostschutz
H5	Störung Inverter-Platine
E5	Überspannungsschutz
H4	Allgemeine Störmeldung
E4	zu hohe Verdichterendtemperatur
H3	Überspannungsschutz Kompressor
L9	Überspannungsschutz
PL	zu geringe Spannung
PH	zu hohe Spannung
HC	Störung Blindstromkompensation
Fo	Störung Kältemittelmenge
F3	Störung Außen-Temperaturfühler
F4	Wärmetauscher Temperaturfühler
F5	Störung Heißgasfühler
E6	Kommunikationsstörung
F1	Störung Regelfühler

